Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

RVB Schorkendorf : TTC Kaltenbrunn
Donnerstag, 06.04.2023, 20:15 Uhr

TTC Kaltenbrunn stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) auf

Auch dank Manuel Storf, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Kaltenbrunn das Auswärtsspiel beim RVB Schorkendorf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Raphael Wilm den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zwischenzeitlich konnten Schneiderbanger / Schneiderbanger zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Thein / Fischer aber trotzdem klar mit 6:11, 9:11, 11:9, 4:11. Fünf Sätze lang beharkten sich Schmehle / Rottmann und Kalb / Storf, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Es dauerte eine Weile, bis Miltenberger / Eberlein den Fünf-Satz-Sieg gegen Wilm / Hager feiern konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Roland Kalb konnte Norbert Schmehle anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim folgenden 0:3 gegen Wolfgang Thein fand Matthias Schneiderbanger von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Erfolg verpasste wenig später Timo Miltenberger bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Raphael Wilm und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erhofft hatte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Frank Eberlein verpasste es dann mit einem 7:11, 14:12, 8:11, 10:12 gegen Manuel Storf, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Keinen Zähler beisteuern konnte Erich Rottmann im Spiel gegen Lukas Fischer, das 0:3 verloren ging. Roland Schneiderbanger bekam es nun mit Klaus Hager zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Roland Schneiderbanger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Norbert Schmehle hatte seinen Gegner Wolfgang Thein beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Schmehle seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Matthias Schneiderbanger holte dann mit einem 13:11, 2:11, 11:8, 11:7 gegen Roland Kalb einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Timo Miltenberger eine 1:3-Niederlage gegen Manuel Storf kassierte. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Storf nun 3 Siege, bei 14 Niederlagen aus. Mittlerweile stand es damit 4:8. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2023 (17:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Frank Eberlein und Raphael Wilm, bevor sich der Gastspieler mit 11:7, 6:11, 10:12, 11:7, 7:11 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 7 Siege und 3 Niederlagen für Wilm aus. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist der RVB Schorkendorf nun ein Punktekonto von 5:25 Punkten auf, während der TTC Kaltenbrunn vor dem nächsten Spiel, das am 14.04.2023 gegen den TSV Unterlauter III ansteht, 4:26 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des RVB Schorkendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.04.2023 gegen den TSV Scherneck II.

Statistik:
RVB Schorkendorf
Doppel: Schneiderbanger / Schneiderbanger 0:1, Schmehle / Rottmann 0:1, Miltenberger / Eberlein 1:0
Einzel: N. Schmehle 1:1, M. Schneiderbanger 1:1, T. Miltenberger 0:2, F. Eberlein 0:2, E. Rottmann 0:1, R. Schneiderbanger 1:0
TTC Kaltenbrunn
Doppel: Kalb / Storf 1:0, Thein / Fischer 1:0, Wilm / Hager 0:1
Einzel: W. Thein 1:1, R. Kalb 1:1, M. Storf 2:0, R. Wilm 2:0, K. Hager 0:1, L. Fischer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2023 (17:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").